

# Richtige Anwendung von Schutzhandschuhen

- 1 Schutzhandschuhe vor dem Gebrauch auf augenfällige Mängel und Dichtigkeit prüfen, siehe Bild 1:



Bild 1: Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM)

- 2 Schutzhandschuhe, die Risse aufweisen oder aufgequollen sind, dürfen nicht weiter verwendet werden und müssen entsorgt werden, siehe Bild 2:



Bild 2: BG ETEM

- 3 Handschuhe nur mit trockenen und sauberen Händen anziehen!
- 4 Bei flüssigkeitsdichten Handschuhen ohne Innenfutter möglichst Baumwoll-Unterziehhandschuhe benutzen. Zur Vermeidung von Feuchte-Stau im Schutzhandschuh möglichst mehrere Paare am Arbeitsplatz vorhalten, um einen kurzfristigen Wechsel zu ermöglichen (schweißfeuchte Handschuhe können nach Trocknung wiederverwendet werden).
- 5 Spezielle – z. B. gerbstoffhaltige – Hautschutzmittel können die Schweißbildung in Handschuhen reduzieren. Alle anderen Hautmittel sollten unter Handschuhen nicht aufgetragen werden.

- 6 Die im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung festgelegte Tragedauer der verwendeten Schutzhandschuhe in keinem Fall überschreiten.
- 7 Handschuhwechsel spätestens bei eingedrunenem Arbeitsstoff, z. B. bei mechanischer Beschädigung, Durchfeuchtung.
- 8 Schutzhandschuhe nach Gebrauchsende gründlich unter fließendem Wasser abspülen und Handschuhreinigungshinweise der Hersteller beachten, siehe Bild 3:



Bild 3: BG ETEM

- 9 Beim Ausziehen der Schutzhandschuhe die Außenfläche nicht mit der bloßen Hand berühren.
- 10 Schutzhandschuhe vor dem nächsten Gebrauch (sofern zulässig!) von beiden Seiten vollständig trocknen, siehe Bilder 4 und 5:



Bilder 4 und 5: BG ETEM

- 11 Schutzhandschuhe gegen Verschmutzung geschützt aufbewahren. Bei starker Verschmutzungsgefahr muss sichergestellt werden, dass durch den Handschuhwechsel die Innenseite nicht verschmutzt wird.